

Sitzungsvorlage Nr. IX/1181

öffentlich

Amt 61 - Stadtentwicklung, Planung und Bauordnung
Sachbearbeiter/-in Dieter Hoffmans
Berichterstatter/-in Georg Onkelbach

Beratungsfolge

Gremium
Rat der Stadt Korschbroich

Sitzungsdatum
11.07.2019

TOP-Nr. 6

Erarbeitung einer Stadtentwicklungsstrategie für die Stadt Korschbroich

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Korschbroich beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Stadtentwicklungsstrategie und setzt als Steuerungsgruppe den Ältestenrat ein.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Frage nach den städtebaulichen Entwicklungszielen der Stadt Korschbroich ist von der Verwaltung als dringende Aufgabe identifiziert worden. In Anbetracht der anstehenden Neuaufgabe des Stadtentwicklungskonzeptes als Vorstufe eines neuen Flächennutzungsplanes, die sich mit konkreten Flächen befassen, ist es notwendig, vorab festzulegen, wohin sich die Stadt entwickeln soll. In welchem Umfang sollten beispielsweise neue Wohn- und Gewerbegebiete ausgewiesen und auf die Ortsteile heruntergebrochen werden, wie ist mit Freizeit- und Erholungsräumen umzugehen, inwieweit sollen landwirtschaftliche Flächen herangezogen werden, wie sind ökologische Belange bei potentiellen Flächennutzungen und -inanspruchnahmen zu berücksichtigen. Auch die momentan überschwappende Nachfrage nach Wohn- und Gewerbeflächen macht es notwendig, einen „Handlungsleitfaden“ für die Stadtentwicklung zu erarbeiten, wenn man nicht unreflektiert Begehrlichkeiten erfüllen möchte. Im Rahmen des Prozesses sollen auch weitere Themenfelder, wie z. B. Demographie, Mobilität, Wirtschaft, Klimaschutz, Tourismus, Bildung etc. in den Blick genommen werden.

Zur Abwicklung der Aufgabe soll ein Projektteam mit dem Bürgermeister als Projektverantwortlichen gebildet werden, an dem Experten der Verwaltung für definierte Handlungsfelder teilneh-

men, bei Bedarf können externe Berater herangezogen werden. Im Rahmen eines Auftaktworkshops unter Beteiligung von Verwaltungsspitze, Mitgliedern des Projektteams und der Politik sollen „Multiplikatoren“ definiert werden, die dann den Prozess weiter begleiten und diverse Interessen vertreten können, aber auch Erkenntnisse in die entsprechenden Gruppierungen tragen sollen.

Nach Erarbeitung erster Vorschläge durch das Projektteam soll dann in 2020 die Phase der Bürgerbeteiligung/-information mit Veranstaltungen in den großen Ortsteilen Korschenbroich, Kleinenbroich und Glehn, Online-Befragung und –beteiligung und –falls sinnvoll- Themenworkshops und Ideenwerkstatt beginnen. Im Verwaltungsvorstand und im Ältestenrat wurde bereits besprochen, dass der Erarbeitungsprozess einer Stadtentwicklungsstrategie bürgerorientiert ablaufen soll. Die im Zuge der Beteiligung gewonnenen Erkenntnisse sollen dann in die weitere Projektarbeit einfließen. Angestrebt sind die Fertigstellung des Konzeptes und die abschließende Beschlussfassung noch im Laufe des Jahres 2020.

Am 15.05.2019 wurden die beschriebenen Eckpunkte zur Erarbeitung einer Stadtentwicklungsstrategie unter dem Titel „Agenda Stadt. Land. Zukunft“ im Ältestenrat besprochen. Der Vorschlag der Verwaltung, dass der Ältestenrat als Steuerungsgruppe für das Projekt dienen soll, wurde als sinnvoll erachtet.

Finanzierung:

- keine finanzielle Auswirkung
- finanzielle Auswirkung

Unmittelbar entstehen finanzielle Aufwendungen für die Begleitung des Prozesses (z. B. für die durchzuführenden Veranstaltungen). Mittelbar können aus dem Prozess – abhängig vom Ergebnis – zukünftige Aufwendungen oder Investitionsbedarfe entstehen. Die Vorgaben des Stärkungspaktes Stadtfinanzen und die sich hieraus ergebende Notwendigkeit zur Haushaltskonsolidierung sind im Rahmen des Prozesses stets im Blick zu halten.

Anlagen:

Mitgezeichnet von

Venten, Marc
Onkelbach, Georg
Hoffmans, Dieter